

Stufendchen, das, st. kleiner Ueberrest,
z. B. vom Talglichte.

stupai (Russ. Einige sprechen unrichtig,
schtupej) heißt gehe fort! fahre zu! treibe die
Pferde frisch an!

Stuz, der. Auf den Stuz d. i. plöglich,
unerwartet, eiligst.

Stützer, der, heißt zuweilen eine Stütz-
büchse, kurze Kugelbüchse.

Subarrrende, die, d. i. Unterpacht, Wieder-
verpachtung, nemlich wenn der Pächter sein
Recht gegen eine verabredete Vergütung einem
Andern, der dann Subarrrendator heißt, übers-
läßt. Man hat auch Subsubarrrenden.

Sucharin, das, (Russ.) ist aus ungebeutel-
ten Roggenmehl gebackenes und dann zum zwey-
ten Male im Ofen hart getrocknetes Brod, oder
grober Zwieback, das gewöhnliche russische Sol-
datenbrod sonderlich auf Märschen.

Sülze, die, nennt man 1) etliche Arten
von gekochten Fleische die in Salzwasser aufbe-
wahrt und kalt mit Essig genossen werden, z. B.
Kopfsülze, Ferkensülze u. d. g. 2) die kleinen ein-
gemachten Weißkohlköpfe, welche auch Sülzkohl
genannt werden und eine Art von Salat sind. —

Sischer schreibt Sulze.

süppern s. sibbern.

sürlich st. säuerlich. pöb.

¶ 5

Süßs